

Allgemeine Tipps zum Sparen von Strom

Energieverbrauchslevel



Jeder Im Durchschnitt trägt der Stromverbrauch zwar nur etwa 15 Prozent zum gesamten Energieverbrauch eines Haushaltes bei. Trotzdem macht die Stromrechnung etwa ein Drittel der gesamten Energiekosten aus. Wer also viel Strom verbraucht, der schadet nicht nur der Umwelt, sondern auch seinem eigenen Geldbeutel.

Oft hilft es schon, ein paar tägliche Gewohnheiten zu ändern:

- ✓ Energiesparen fängt beim Einkauf an! Beim Kauf von neuen Elektrogeräten auf den Energieverbrauch achten! Auf den Etiketten, auch Energielabel genannt, findet man wichtige energie- und umweltrelevante Daten, wie z.B. den Strom und Wasserbrauch. Ab 1.1.2011 ändern sich die europäischen Energielabel.
- ✓ Geräte in angemessener Größe und Ausstattung kaufen! Zum Beispiel hat ein Singlehaushalt einen geringeren Anspruch an die Größe eines Kühl- und Gefriergerätes als ein 4- Personen Haushalt.

- ✓ Einstellen der richtigen Innenraumtemperatur bei Kühl- und Gefrierschränken: Im Kühlschrank sind 7 °C und im Gefrierschrank -18 °C optimal!
- ✓ Aufstellen von Kühl- und Gefriergeräten nicht neben der Heizung oder dem Herd, Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung!
- ✓ Erwärmung von Wasser im Wasserkocher und nicht im Topf! Denn der Wirkungsgrad des Wasserkochers liegt über 90% gegenüber dem Elektroherd mit 40%.
- ✓ Beim Kochen immer einen Deckel verwenden! Durch das Verwenden passender Deckel wird eine Energieersparnis von 75% erzielt.
- ✓ Frühzeitiges Ausschalten der Elektrokochplatte zur Nutzung der Restwärme! Hier kochen die Gerichte fertig- ohne dass Energie verbraucht wird!
- ✓ Spülmaschine und Waschmaschine immer komplett befüllen!
- ✓ Beim Wäschewaschen die Waschtemperatur und die Schleuderleistung möglichst gering halten!
- ✓ Verwendung von Waschmitteln, die ihre Wirkung bereits ab einer Waschtemperatur von 20 °C voll entfalten!
- ✓ Wäsche möglichst im Freien trocknen! Das kostet keine Energie und die Wäsche duftet herrlich frisch.
- ✓ Bei Benutzung eines Trockners gut vorschleudern und die Sparprogramme nutzen!
- ✓ Abschalten nicht benötigter Lampen in Fluren und Zimmern! Hier kann bis zu 60 Euro jährlich gespart werden!
- ✓ Austausch klassischer Glühlampen durch Energiesparlampen!
- ✓ Vermeidung von Stand-by Verlusten!
- ✓ Trennung der Geräte vom Netz bei Nichtbenutzung bzw. Verwendung von schaltbaren Stecker-Leisten! TV, Hi-Fi und Computer sowie die Ladegeräte der Mobiltelefone

nicht unnötig am Netz belassen. Denn diese Geräte ziehen auch in ausgeschaltetem Zustand Strom! In einem durchschnittlichen Haushalt verschlingen Geräte im Stand-by Zustand fast 500 Kilowattstunden pro Jahr. Das sind rund 100 Euro oder umgerechnet 325 (!) Kilogramm des Treibhausgases Kohlendioxid!

✓ Achtung: Preise vergleichen – Tarifrechner.

